

Diese Bildungseinheit wurde im Rahmen des Projekts BildungKlima-plus-56 erstellt.  
 Das Projekt BildungKlima-plus-56 (2021-2024) dient der Ausweitung eines bundesweiten Netzwerks zur Klimabildung, dem BildungszentrenKlimaschutz Netzwerk.  
**Mehr Infos:** <https://16bildungszentrenklimaschutz.de/>



## **THEMA KLIMAUNGERECHTIGKEIT & ERNÄHRUNG**

### **TITEL: BIST DU EIN KLIMATARIER?**

<b>Thema</b>	<b>Methode / Ziel</b>	<b>Material</b>	<b>Min</b>
Energie und Klimagerechtigkeit	<b>Ziel: Sensibilisierung</b>  <b>Weltspiel „Energie und Klimagerechtigkeit“</b> Weltverteilungsspiel mit Schwerpunkt Energie und Klimagerechtigkeit	Spielanleitung und Tabellen aus dem Link <a href="http://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/120103_Klimawandel.pdf">http://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/120103_Klimawandel.pdf</a> -> siehe Zusätzliche PDFs  Kontinente Karten Stühle Äpfel	45
CO <sub>2</sub> -Kompensation	<b>myclimate Vorstellung</b> als Möglichkeit für Stadt der Zukunft	Webseite zeigen <a href="https://www.myclimate.org/de-de/">https://www.myclimate.org/de-de/</a>	15
Ernährung in der Stadt	CO <sub>2</sub> Herstellung von Produkten <b>Probieren von versch. alternativen Produkten</b>	<b>Milchsorten</b> (Normal/Laktosefrei, Soja, Mandel, Getreide...) <b>Joghurt</b> (Normal/Laktosefrei, Soja mit Erdbeere, mit Lupine...) <a href="https://www.quarks.de/gesundheit/ernaehrung/sind-milchalternativen-gesuender-und-umweltfreundlicher/">https://www.quarks.de/gesundheit/ernaehrung/sind-milchalternativen-gesuender-und-umweltfreundlicher/</a>	
Ernährung in der Stadt – alternativen zum Gewöhnlichen Einkaufen – regional anbauen und produzieren, Lebensmittel schützen	<b>Ziel: Sensibilisierung und Bewertungsphase</b>  Gesprächsrunde begleitet von ppp (Hühner in der Stadt, Urban Gardening, Pilzkulturen im Keller, etc.	Brainstorming für Stadt der Zukunft	20
Abschluss: Was kann ich als Schüler*in, können wir als Schule ändern	<b>Ziel: Handlungsmöglichkeiten erarbeiten in Teams fürs Projekt</b>  Challenge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fastenzeit</li> <li>• Veganes Produkt</li> </ul>	Am Ende in der Stunde, aber weiter denken dann im Projekt selbstständig	15

Diese Bildungseinheit wurde im Rahmen des Projekts BildungKlima-plus-56 erstellt. Das Projekt BildungKlima-plus-56 (2021-2024) dient der Ausweitung eines bundesweiten Netzwerks zur Klimabildung, dem BildungszentrenKlimaschutz Netzwerk.  
**Mehr Infos:** <https://16bildungszentrenklimaschutz.de/>



## **Vertiefendes Material:**

- [Material für Schulen – Klimagerechtigkeit in München \(wordpress.com\)](#)
- Klima Kiste
  - Kiste: <https://www.klimakids.org/infobox/klimakiste/>
  - Zum Mitgeben evtl.:
    - Broschüre „Klimaschutz To Go - Was geht an Schulen?“
    - Poster „Klimaschutz To Go - Was geht an Schulen?“
- Weiter Themen in dem Kontext
  - Weniger tierische Ernährung
  - Mobilität und Verkehr
  - Konsum
- Ernährung:
  - Schätzung: Schüler\*innen aus einer Auswahl unterschiedlicher Lebensmittel schätzen lassen, was am meisten, was am wenigsten CO<sub>2</sub> verbraucht
  - Warm up: Was sind die liebsten drei Brotbeläge (Wurst, Käse, Butter?) und wie sie alternativ ersetzt werden können.
  - Challenge: Überlegen lassen, wo jeder in der Fastenzeit ein tierisches durch ein Nicht-tierisches Produkt ersetzt.
  - Umfassender: Veganes Gericht googeln lassen, die dann digital zu einem Gruppenkochbuch als pdf zusammengefasst werden.
    - Challenge: jeder soll von einem gekochten Gericht ein Foto posten o.Ä.
- Mobilität:
  - Fakten aus Alltagsbereich
  - Wo seid ihr im Alltag mobil und mit was?
  - Wo wäre es leicht auf Mobilität mit fossilen Energieträgern zu verzichten?
  - Wo ist das eine echte Herausforderung?
  - Alternativen?
- Konsum:
  - Was waren die drei letzten Dinge, die ihr gekauft habt oder euch habt schenken lassen?
  - Würdet ihr die Dinge aus heutiger Sicht nochmals kaufen/wünschen?
  - Will ich dieses Produkt in mein Leben lassen? (Hinter jedem Produkt steckt Energie bei der Herstellung, Menschen, Organisation, weite Reisen, sobald das Produkt bei mir gelandet ist, trage ich auch eine Verantwortung dafür)
  - Was waren die letzten drei Dinge, die ihr entsorgt habt? Wären Dinge ev. zu reparieren gewesen?